

FAIRPLAY-PREISE



Jugendversammlung | 04.03.2017 | Gießen



Carsten Karthaus | Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Fairplaypreise – Warum?



Wir wollen ...

- ◆ ... eine Kultur des Fairplay auf allen Ebenen der Schachorganisation schaffen.
- ◆ ... Fairplay als zentrales Thema etablieren.
- ◆ ... Beispiele für Fairplay zeigen.
- ◆ ... Fairplay in der Öffentlichkeit thematisieren und in „aller Munde“ halten.
- ◆ ... faires Verhalten belohnen und auszeichnen.
- ◆ ... faire Vorbilder, die unseren Respekt und unsere Wertschätzung genießen dürfen.



Bewerbung und Einreichung



- ◆ Meldungen können das ganze Jahr eingereicht werden.
- ◆ Meldeformular für faires Verhalten:
 - <http://www.deutsche-schachjugend.de/fairplaymeldeformular.html>
- ◆ Mundpropaganda, schreibt uns, was euch auffällt:
 - fairplay@deutsche-schachjugend.de
- ◆ Wir schlagen selbst uns bekannte Fälle vor.



Preis und Auszeichnung



- ◆ Der DSJ-Vorstand beurteilt die Preiswürdigkeit
- ◆ Der Preis (Fairplaypokal) wird laufend vergeben:
 - Mehrere Preisträger pro Jahr möglich
 - Preisvergabe wird über Homepage tagesaktuell veröffentlicht
 - Die Preisverleihung findet für alle Preisträger eines Jahres an der DSJ-Jugendversammlung statt, erstmalig in 2017
- ◆ Preiswürdig sind Personen und Organisationen für beispielsweise:
 - Eigene faire Gesten am und ums Brett
 - Das Streben nach und das Fördern von Fairplay
 - Einsatz für die Werte des Schachsports
 - Vorleben von Werten des Schachsports



Der Fairplay-Preis 2017 geht an...



„Die Initiative Fair zum Erfolg“

„Florent Mayer„



Fair Play Preis an Initiative „Fair zum Erfolg“



- ◆ Die Jugendarbeit ist ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit und findet sich im Leitbild wieder.
- ◆ Es wird ein Kompromiss aus Breiten- und Leistungssport angestrebt: Spieler werden entsprechend ihrer Leistungen gefördert, leistungsschwächere Spieler werden genauso unterstützt wie leistungsstarke.
- ◆ Im Mittelpunkt des Jugendtrainings stehen die Jugendlichen selber und nicht ihre Leistungen. Die Würde von Heranwachsenden ist auch bei schlechtesten Leistungen zu wahren.
- ◆ Fairness und der Spaß sind wichtiger als das Gewinnen um jeden Preis. Erfolge werden lediglich durch gute Leistungen erzielt, nicht durch legale oder illegale Tricks wie das Aufstellen von Karteileichen, psychologische Belästigungen und so weiter.
- ◆ Die gezielte Abwerbung von leistungsstarken Spielern wird abgelehnt! Stattdessen wird die selbstständige Ausbildung von Spielern und den daraus gebildeten Mannschaften angestrebt.



Fair Play Preis für Florent Mayer



- ◆ Florent Mayer ist uns bei der den Deutschen Schulschachmeisterschaften besonders ins Auge gefallen. Florent Mayer hat eine gewonnene Partie seines Schützlings als verloren gemeldet, aber warum nur? Er hatte bemerkt, dass einem seiner Spieler etwas vorgesagt wurde.
- ◆ Es war eine klassische Situation im Kinderschach, die beiden Spieler an Brett 4 diskutieren, ob Fritz* den Jan* matt gesetzt hat. Es schaut so aus, die Dame von Fritz steht direkt vorm König von Jan und ist gedeckt. Beide überlegen, zögern, sind sich nicht sicher, die Mannschaftsführer schauen zu, dürfen aber nicht eingreifen, und da scheint sich Jan damit abgefunden zu haben, dass er matt ist und will gerade die Hand rüberreichen als er zurückzuckt und die mattsetzende Dame einfach mit dem Läufer von der anderen Ecke des Brettes schlägt. Anscheinend hatte ihm das Brett 3 vorgesagt, was der anwesende Schiedsrichter aber nicht bemerken konnte. Der Mannschaftsführer Florent Mayer aber schon. Er griff ein und sagte, dass man so nicht gewinnt, und gab die Partie für seinen Spieler verloren.



**MELDUNGEN KÖNNEN AB
JETZT EINGEREICHT WERDEN!**

**MELDET UNS FAIRES
VERHALTEN!**

DANKE!

